

Winterweizen-Praxisfungizidversuch

☒ Bezirk Steyr Land (Rohr im Kremstal)

Fragestellung

Abtestung verschiedener Fungizidvarianten u.a. im Hinblick auf den richtigen Applikationstermin inkl. Fusariumbehandlung

Ackerbauliche Maßnahmen

Vorfrucht: Zuckerrübe
Anbau: 27.10.2023
Sorte: WBP Calgary
Düngung: 160 kg/ha N
Pflanzenschutz: Herbizid: 25 g/ha Saracen Max + 2 l/ha Lentipur 500, 20.3.2024
Wachstumsregler: 0,6 kg/ha Prodax; 18.4.2024
Fungizidvarianten siehe Ergebnistabelle
Ernte: 21.7.2024

Versuchsform

Unwiederholter Praxis-Streifenversuch

Ergebnis/Interpretation

Auch auf diesem Standort trat *Septoria tritici* trotz des späten Anbaus sehr massiv auf. Die feuchte Witterung im Frühjahr begünstigte die weitere Ausbreitung. Vereinzelt konnten Ährenfusariosen festgestellt werden, die sich aber ertraglich und mykotoxinmäßig nicht negativ bemerkbar gemacht haben. Über den Bestand verteilt musste leider ein Befall mit Schwarzbeinigkeit festgestellt werden, der wahrscheinlich ein höheres Ertragsniveau verhindert hat. Erkennbar war der Befall an Pflanzen, die vorzeitig abreifen, wo die ganze Pflanze weißlich erschien und das Wurzelwerk schwarz verfärbt war. Die Pflanzen haben sich leicht aus dem Boden ziehen lassen. Die erste Behandlung (Variante 2) am 18.4. wurde leider etwas zu spät gesetzt. Alle Varianten waren hoch rentabel.

Winterweizen - Praxisfungizidversuch 2024

Standort Rohr im Kremstal

Sorte: WBP Calgary

Vorfrucht: Körnermais, Pflug

Anbau: 27.10.2023

N-Niveau: 160 kg/ha

Variante	Ertrag kg/ha (86 %TS)	Ertrag rel. %	Rentabilität rel. %	Mehrerlös €/ha	TKG in g	hl in kg	Rohprotein in %	DON-Gehalt µg/kg	% tote Blattfläche am F*	Ernte-feuchte in %
1	6695	100,0	100,0	0,00	36,9	74,9	11,8	<200	75	11,8
2	8955	133,8	119,7	277,30	41,3	76,6	11,1	<250	30	11,9
3	8510	127,1	118,5	260,05	42,0	76,5	11,2	<250	30	11,9
4	8785	131,2	122,6	318,40	40,1	75,0	10,8	<200	50	11,9
5	8380	125,2	116,5	232,45	40,5	76,3	11,0	<200	50	11,9
6	8785	131,2	121,8	306,60	42,9	76,9	11,0	<200	35	12,2
7	8785	131,2	122,9	321,40	42,1	77,2	11,2	<200	35	12,2
8	8865	132,4	118,5	260,70	43,1	77,2	10,6	<200	30	12,5

Kalkulationsgrundlagen:

* Bonitur am 26.6.2024

Weizenpreis: € 0,21/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,00/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Faß, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

1: unbehandelt

2: 0,8 l/ha Verben (18.4., ES 31/32)

1,5 l/ha Univoq (15.5., ES 49); € 137,30

3: 1,25 l/ha Ascra Xpro (15.5., ES 49); € 91,10

4: 1,5 l/ha Revytrex (15.5., ES 49) € 90,50

5: 1,0 l/ha Elatus Era (15.5., ES 49); € 91,40

6: 2,0 l/ha Univoq (15.5., ES 49); € 102,30

7: 1,5 l/ha Balaya (15.5., ES 49); € 87,50



Versuchsernte



Durch Schwarzbeinigkeit (links) abgestorbene Pflanzen

Zusammenfassung

In diesem Jahr dominierte eindeutig *Septoria tritici*. Die nasse Witterung seit Ende Spätherbst bis in den Frühling hinein begünstigte die Krankheit. Bei anfälligen Sorten (z.B. Tiberius) trat relativ bald auch Braunrost auf. Die Witterung für Ährenfusariosen war etwas zu kühl, nur auf einem Standort in Alkoven mit hoher Stickstoffnachlieferung (Vorfrucht Kraut) gab es einen etwas höheren Befall, der aber auch deutlich unter dem neuen Grenzwert für DON (1.000 µg/kg) lag. Die Behandlung gegen *Septoria tritici* hätte auf den Versuchstandorten um ca. eine Woche früher stattfinden sollen. Tendenziell schnitten Varianten (Nr. 2,4,6) mit den Wirkstoffen Revysol (Revytrex) und Fenpicoxamid (Univoq) am besten ab. Auch die Behandlung in der Ähre brachte einen deutlichen Mehrertrag und eine hohe Rentabilität. Dies ist auf den doch stärkeren Druck mit Braunrost zurückzuführen. Allgemein muss gesagt werden, dass die Rentabilität des Fungizideinsatzes sehr hoch war, was durch die deutlich verbesserte Qualität (TKG, Hl-Gewicht) auch bestätigt wird.

Winterweizen - Praxisfungizidversuche 2024 (Zusammenfassung)

Standorte: Bad Wimsbach, Alkoven, Thalheim, Rohr im Kremstal

Sorten: Tiberius (3), WBP Calgary

Vorfrüchte: Körnermais (2), Kraut, Ölkürbis; Pflug

N-Niveau: 175-195 kg/ha

Variante	Ertrag kg/ha (86 %TS)	Ertrag rel. %	Rentabilität rel. %	Mehrerlös €/ha	TKG in g	hl in kg	Rohprotein in %	DON-Gehalt µg/kg	% tote Blattfläche am F*
1	7030	100,0	100,0	0,00	34,0	74,8	12,4	<300	90
2	9405	133,8	120,4	301,45	39,8	78,8	11,9	<300	37
3	8935	127,1	118,9	278,95	39,4	77,8	11,7	<250	42
4	9225	131,2	123,1	340,45	39,2	77,7	11,8	<250	46
5	8800	125,2	117,0	250,30	38,6	77,7	11,8	<250	55
6	9225	131,2	122,3	328,65	40,3	78,1	11,9	<200	43
7	9310	132,4	119,2	283,80	41,0	77,9	11,8	<200	41

Kalkulationsgrundlagen:

Weizenpreis: € 0,21/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,00/ha (65 kW Traktor,
15 m Spritzbreite-800 l Faß, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

1: unbehandelt

2: 0,8 l/ha Verben (ES 31/32)

1,5 l/ha Univoq (ES 49); € 137,30

3: 1,25 l/ha Ascra Xpro (ES 49); € 91,10

4: 1,5 l/ha Revytrex (ES 49) € 90,50

5: 1,0 l/ha Elatus Era (ES 49); € 91,40

6: 2,0 l/ha Univoq (ES 49); € 102,30

7: 1,0 l/ha Ascra Xpro (ES 49);

1,5 l/ha Delaro Forte (ES 65/69); € 135,00